

Newsletter 01 – WS 18/19

-- deutsche Version des Newsletters im Anschluss an die englische Zusammenfassung --

Dear members of the Graduate Research Programme *Changing Frames*,
dear readers

The first semester of the Graduate Research Programme *Changing Frames*, commenced in autumn 2018, was an eventful start for all of our fellows, supervisors and associates. After an internal kick-off event with several guests (12.10.2019), the fellows took up work on their individual projects. During the semester they actively attended numerous national and international scientific colloquia and conferences. To name a few examples, Lisa Braun and Verena Wallner attended the conference [*Special Objects. Norm und Form als Fragezeichen der Kunst, 1300-1500*](#) organized by the Ferdinandeum in Innsbruck, Austria, while Denise Madsack participated in several international conferences such as [*Bridging the Gap: Theory and Practice in the Conservation of Contemporary Art*](#) in Maastricht, The Netherlands. V. Mandrij was a conference chair at the conference [*Negotiating Art and Faith*](#) at the Swiss Institute in Rome while Anna Thaler and Elisa Werner along with other fellows took part in the [*XXXV Congress of German Art Historians 2019*](#) in Göttingen, Germany. The fellows also attended scientific lectures, workshops and museum exhibitions. Most fellows were able to establish new contacts with (potential) partners in society; Christiane Kritzer, for example, visited the Baumeister Archive (housed in the Kunstmuseum Stuttgart) several times, where she browsed through the collection while focusing on pastel and colour.

A comprehensive summary of the fellows' activities with hyperlinks can be found in the German version below.

In closing, we would like to bring the annual meeting of the Graduate Research Programme *Changing Frames* to your attention, which will take place at the University of Konstanz on 16 and 17 May 2019. Together with the postdoctoral researcher and project coordinator Dr Tilly Laaser, we are currently planning and organizing two days filled with inspiring lectures and discussions under the theme "Conservation: A Humanities Discipline?". We are already looking forward to welcoming both our national and international guests.

On behalf of all of our fellows, we send you our kind regards and best wishes from Lake Constance.

Lisa Braun and Elisa Werner

Liebe Mitglieder des Graduiertenkollegs *Rahmenwechsel*, liebe Interessierte,

das erste Semester des Graduiertenkollegs, beginnend im Herbst 2018, war für unsere KollegiatInnen, die Betreuenden und die Assoziierten ein ereignisreicher Auftakt. Nicht einmal einen Monat nach dem internen Kick-Off des Graduiertenkollegs mit externen Besuchern (12.10.18) konnte die interdisziplinäre Arbeitsweise des Kollegs auf der Tagung [*Herausforderungen für Denkmalpflege und Restaurierung im 21. Jahrhundert. Akteure im Dialog*](#) (29.10.18) in **Ravensburg** vorgestellt werden. Neben Prof. Dr. Karin Leonhard und Prof. Dr. Steffen Bogen repräsentierten Christiane Kritzer und Denise Madsack das Programm, und stellten außerdem ihr Promotionsprojekt vor. Kurz darauf besuchten Lisa Braun, V.E. Mandrij, Elisa Werner und Anna Katharina Thaler das interdisziplinäre Symposium [*Kunst und Material: Repräsentation, Stofflichkeit, Prozesse*](#) (01.11.19) am **Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft in Zürich**. Sie erlangten hier wertvolle Impulse für ihre Promotionsvorhaben und konnten zudem Kontakte zu namenhaften Persönlichkeiten aus der Forschergemeinschaft knüpfen.



Die KollegiatInnen bei der Kick-Off-Veranstaltung der *VolkswagenStiftung* in Hannover.
v.l.n.r.: Elisa Werner, Verena Wallner, V.E. Mandrij, Denise Madsack, Anna Thaler, Christiane Kritzer, Lisa Braun

Weiter ging es im November mit der offiziellen [*Kick-Off-Veranstaltung*](#) der *VolkswagenStiftung*, der Förderin unseres Kollegs. Die KollegiatInnen, die Projektkoordinatorin Dr. Tilly Laaser und die Sprecherin Prof. Dr. Karin Leonhard verbrachten vom 19.-20.11.18 zwei Tage in **Hannover** und lernten im Rahmen der Veranstaltung nicht nur die vielfältigen Förderlinien der *VolkswagenStiftung*, sondern insbesondere auch die angereisten, assoziierten Mentorinnen kennen. Alle DoktorandInnen profitierten enorm von den spannenden Perspektiven, Diskussionen und Gesprächsrunden mit Mitgliedern anderer Graduiertenkollegs, weshalb diese sich ausdrücklich für die herzliche Gastfreundschaft bedanken möchten.

Der Objektstatus von Kunstwerken, insbesondere dessen Rolle an den Schnittstellen von Kunstwissenschaft, Restaurierung und Kunsttechnologie, ist für das Kolleg von Beginn an ein prominentes Thema.

Daher wurden von den KollegiatInnen bereits im ersten Semester des Graduiertenkollegs zahlreiche Tagungen und Konferenzen besucht, die diesen Objektstatus thematisierten und in den Mittelpunkt stellten.

Als Beispiel ist Denise Madsacks Besuch der internationalen Konferenz [SBMK Summit on \(inter\)national collaboration: Acting in Contemporary Art Conservation](#) im **Stedelijk Museum Amsterdam** (15.-16.11.18) zu nennen und auch die spannende Tagung [Special Objects. Norm und Form als Fragezeichen der Kunst, 1300-1500](#) (23.-24.11.2018) des **Ferdinandeam in Innsbruck**, die Lisa Braun und Verena Wallner ebenso besuchten, wie die Veranstaltung [Vom Bodensee in die Welt? Kunsttransfer nach 1945 und seine Rolle für die Provenienz-Forschung](#) (18.-19.01.19) des **Zeppelin Museums in Friedrichshafen**.



Feldforschung zum Schmetterlingsabdruck.
v.l.n.r.: Elisa Werner, Lisa Braun, Christiane Kritzer, V.E. Mandrij

Im Januar 2019 nahmen Lisa Braun und Verena Wallner an einem Workshop des **Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg** zur [Modellierung von Kulturgeschichte](#) (31.01.19) teil und trafen dort erneut mit DoktorandInnen mehrerer anderer Graduiertenkollegs aus der *VolkswagenStiftung* - Förderlinie zusammen. Im Februar lud das Institut für Konservierungswissenschaften der **Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart** zu einem [Kolloquium](#) (1.02.-2.02.19). Darin wurde die maltechnische Untersuchung und anstehende Restaurierung einer Version von Rubens' *Prometheus* aus dem ehemaligen Besitz des Herzogs von Oldenburg vorgestellt und die Methoden der Restaurierung anhand eines prominenten Beispiels greifbar gemacht. Die KollegiatInnen hatten sich und ihre Projekte an der **Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart** bereits im

Vorfeld vorgestellt und profitierten als Mitglieder der Stuttgarter Forschungsgemeinschaft bei diesem Anlass von den vielfältigen Möglichkeiten zur Erweiterung ihres Netzwerkes.

Der März war ein weiterer aktiver Monat für unsere Mitglieder: V.E. Mandrij übernahm einen Conference Chair an der Konferenz [Negotiating Art and Faith](#) (15.03.19) unter Leitung von Jan Blanc (Universität Genf) und Célia Zuber (Universität Genf) am **Schweizerischen Institut in Rom**, während Denise Madsack die internationale Konferenz [Bridging the Gap: Theory and Practice in the Conservation of Contemporary Art](#) (24.-26.03.19) in **Maastricht** besuchte und an der Tagung [Nam June Paiks Pre Bell Man – Eine Ikone der Medienkunst kehrt zurück](#) (14.03.19) des **Museums für Kommunikation in Frankfurt** teilnahm.

Ebenso waren die Kollegsprecherin Prof. Dr. Karin Leonhard und zwei KollegiatInnen im März erneut bei der *VolkswagenStiftung* in **Hannover** zu Gast. Bei der Veranstaltung [Welche Museen für welche Gesellschaft? 10 Jahre Förderung der „Forschung in Museen“](#) (18.-20.03.19) konnten Christiane Kritzer und Verena Wallner ihre eigenen Promotionsthemen nicht nur erneut diskutieren, sondern insbesondere auch durch neue thematische Anregungen und hilfreiches Feedback bereichern.

Auch den [35. Deutschen Kunsthistorikertag in Göttingen](#) (27.03.-31.03.19) besuchten unsere KollegiatInnen V.E. Mandry, Anna Thaler, Verena Wallner und Elisa Werner und profitierten vom breiten thematischen und interdisziplinären Angebot der Vorträge, sowohl in Hinblick auf ihre eigenen Projekte, als auch für den interdisziplinären Ansatz des Graduiertenkollegs.

Neben Konferenzen nutzten die KollegiatInnen weiterhin den Besuch von Ausstellungen und Institutionen, um jeweils die eigenen Promotionsprojekte voranzubringen. So besichtigten die Mitglieder des Kollegs unter anderem die Ausstellung [Unter der Lupe](#) im **Museum Schnütgen Köln** und die Ausstellung [Florenz und seine Maler. Von Giotto bis Leonardo Da Vinci](#) in der **Alten Pinakothek in München**, wo auch eine gemäldetechnologische Führung angeboten wurde. Verena Wallner und Elisa Werner nahmen im **Städel in Frankfurt** die Ausstellung [Tizian und die Renaissance in Venedig](#) in Augenschein und lernten dort viel über Ausstellungspraxis und -präsentation.



Ein selbsterstellter Schmetterlingsabdruck.

Lisa Braun konnte ihr Netzwerk am **Historischen Museum Basel** erweitern und erhielt dort Zugang zu wichtigen Archivdokumenten und zentralen Objekten ihrer Arbeit. Derweil hatte Christiane Kritzer regelmäßige Termine im **Archiv Baumeister** im **Kunstmuseum Stuttgart**, wo sie die Sichtung der Sammlung unter den Aspekten Pastell und Farbe vornehmen konnte. Bei einer Hospitanz im **Landesamt für Denkmalpflege in Esslingen**, Referat für Bau- und Kunstdenkmalpflege, erhielt Denise Madsack eine Einführung in die Bauforschung, Konservierung und Restaurierung.

Im Rahmen ihrer Tätigkeiten konnten die KollegiatInnen bereits einige wertvolle Kontakte knüpfen und zukünftige Projekte initiieren. Iris Schaefer vom **Wallraf-Richartz-Museum** übernahm eine MentorInnenrolle für Verena Wallner und empfing diese im Januar 2019 für ein Gespräch in **Köln**. Ebenso führten Anna Katharina Thaler, Christiane Kritzer und V.E. Mandrij mit Doris Oltrogge vom **CICS in Köln** erste Gespräche. V.E. konnte anschließend einige relevante Gemälde der Sammlung in **Göttingen** untersuchen, sowie Kontakte zu den dortigen Kuratoren knüpfen.

Unabhängig von den individuellen Projekten, wurde auch innerhalb der KollegiatInnengruppe ein reger Austausch zu den Mantelthemen des Kollegs gepflegt. In monatlichen Kolloquien stellte jede KollegiatIn ihr Dissertationsthema vor und führte es in der anschließenden Diskussion auf den Zusammenschluss der Themen Kunstwissenschaft und Restaurierung zurück. Daneben fanden die interdisziplinär positionierten Vorträge von James Clifton (Director, Sarah Campbell Blaffer Foundation, Houston) zu [*Hidden Layers: A Conservation Science Exhibition at the Museum of Fine Arts, Houston*](#) und von Prof. Dr. Karin Leonhard zu [*Schall und Rauch? Die unsichtbaren Welten des David Bailly*](#) statt. Dabei entstandene Fragen und methodische Anregungen werden in einem Lektürekreis zum Thema *Technical Art History* weiterverfolgt, in dem sich die KollegiatInnen ausgehend von Basistexten zu dem Thema, gemeinsam mit der Post-Doc Dr. Tilly Laaser dem Stand und der Art dieser Forschungsrichtung widmen werden.

Abschließend ist festzuhalten, dass momentan unter Federführung der Projektkoordinatorin Dr. Tilly Laaser engagiert an den Planungen für das erste **Jahrestreffen des Graduiertenkollegs ‚Rahmenwechsel‘** im Frühjahr gearbeitet wird. Am 16. und 17. Mai 2019 wird an der **Universität Konstanz** unter dem Titel *Restaurierung: Eine Geisteswissenschaft?* vorgetragen, diskutiert und analysiert werden und wir freuen uns bereits sehr auf alle nationalen und internationalen TeilnehmerInnen.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start ins Sommersemester 2019 und grüßen Sie im Namen aller KollegiatInnen herzlich vom Bodensee,

Lisa Braun und Elisa Werner

Conf

MAI

05. – 08.05.2019

Dresden, Deutsches Hygiene-Museum:

[„Bildungsplattform Museum!“, Jahrestagung des Deutschen Museumsbunds e. V.](#)

08.05.2019

Dresden:

[„Standards im Leihverkehr“, Frühjahrstagung des Arbeitskreises Konservierung / Restaurierung im Rahmen der Jahrestagung des Deutschen Museumsbundes](#)

08. – 10.05.2019

Amsterdam/Utrecht:

[ARTECHNE – Internationale Konferenz „The Making of Art Expertise: Changing Practices of Art History & Conservation, 1850–1950“](#)

16. – 17.05.2019

Konstanz, Universität Konstanz:

Jahrestreffen des Graduiertenkollegs Rahmenwechsel zum Thema „Restaurierung: Eine Geisteswissenschaft?“

22.05.2019

Stuttgart, Staatliche Akademie der Bildenden Künste:

[9. Studierendenkolloquium der Interessengruppe Restauratoren in Ausbildung \(RiA\) des VDR](#)

23. – 24.05.2019

Stuttgart, Landesmuseum Württemberg:

[„Kleine Fächer - große Wirkung? Zur Nachhaltigkeit von Kooperationen zwischen Museum, Archiv und Universitäten“](#)

JUNI

07.06. – 20.10.2019

Stuttgart, Staatsgalerie:

[„Weissenhof City - Von der Geschichte und Gegenwart der Zukunft einer Stadt“](#)

06. – 07.06.2019

Haarlem, Frans Hals Museum:

[‘The Contribution of Artistic Genres to the Construction of the Dutch Golden Age’, \(Vortrag V.E. Mandrij\)](#)

13. – 14.06.2019

Kopenhagen, Centre for Art Technological Studies and Conservation:

[Internationale Konferenz „Mobility Creates Masters - Discovering Artists' Grounds 1550-1700“](#)

27.06.2019, 18:00-19:00 Uhr

Mannheim, Technomuseum:

[Vortrag: ‚Sprache ohne Worte – Wenn eine Restauratorin übersetzt‘](#)

JULI

19. – 21.07.2019

Stuttgart, Staatliche Akademie der Bildenden Künste:

[Campus-Rundgang](#)

AUGUST

21. – 24.08.2019

Leuven:

[‚The Visual Science of Art Conference 2019‘](#)

SEPTEMBER

08.09.2019

Bundesweit (D):

[Tag des offenen Denkmals, ‚Modern\(e\): Umbrüche in Kunst und Architektur‘](#)

18. – 21.09.2019

Bern, Deutscher Verein für Kunstwissenschaft e.V.:

[Internationaler Kongress ‚Forum Kunst des Mittelalters - Ponti, Peaks, Passages‘](#),
(Vortrag Lisa Braun)

26.09.2019

Köln, CICS/Institut für Restaurierungs- und Konservierungswissenschaften:

[ICOM-CC ATSR Interim Meeting ‚Reflecting on Reconstructions‘](#)

OKTOBER

02. – 05.10.2019

Guebwiller, Arbeitsgruppe zur Erforschung von Wandmalereien:

[Tagung zu Wandmalerei-Themen](#)

13.10.2019

Europaweit:

[2. Europäischer Tag der Restaurierung](#)

Ausstellungen

12.10.2018 – 22.04.2019

Ulm, Museum Ulm:

[Studio Restaurierung: ‚Vorhang auf für Magdalene Besserer‘](#)

21.02. – 19.05.2019

London, National Portrait Gallery:

[‚Elizabethan Treasures: Miniatures by Hilliard and Oliver‘](#)

19.05.2019

Bundesweit (D):

[Internationaler Museumstag 2019 ‚Museen - Zukunft lebendiger Traditionen‘](#)

14.10.2018 – 21.07.2019

Berlin, Gemäldegalerie:

[‚Bellini plus - Forschung und Restaurierung‘](#)

06.07.2019 - 13.10.2019

Luzern, Kunstmuseum Luzern:

[‚Turner: Das Meer und die Alpen‘](#)

DAUERAUSSTELLUNGEN:

Berlin, Gemäldegalerie:

[‚Kinder-Reich in der Gemäldegalerie. Die Werkstatt des Malers‘](#)

Hamburg, Hamburger Kunsthalle:

[‚Transparentes Museum‘](#)

Sonstiges

01. – 05.07.2019

Antwerpen, University of Antwerp:

[Summer School by ROOHTS \(Research on the Origins Of Historical Techniques\):](#)

[Burgundian Blacks](#)

05. – 16.08.2019

Utrecht, Utrecht University – Faculty of Humanities:

[Summer School ‚From Print to Paint: Histories and Methods of Artistic Production‘](#)